

HÖRSELZEITUNG



Amtsblatt der Gemeinde Wutha-Farnroda

Gemeindeverwaltung Wutha-Farnroda
Eisenacher Str. 49 in 99848 Wutha-Farnroda · info@wutha-farnroda.de · www.wutha-farnroda.de

24. Jahrgang

28. April 2017

Nr. 4

Museumsfest mit Eröffnung der neuen Sonderausstellung „Pfarrer auf dem Land“



Am 21.05.2017 öffnet das Hörselbergmuseum wieder seine Türen zur neuen Museumssaison. Im Rahmen des Museumsfestes wird auch die neue Sonderausstellung „Pfarrer auf dem Land“ eröffnet. Dieses Jahr wird deutschlandweit das 500jährige Reformationsjubiläum begangen. Auch in Eisenach sind viele Veranstaltungen dazu geplant. Deswegen haben wir uns entschlossen, die Geschichte der Pfarrhöfe in Schönau und Farnroda genauer zu betrachten, insbesondere welche Persönlichkeiten hier gewirkt haben und wie neben den beruflichen Aufgaben ein Pfarrer noch seine Freizeit verbrachte.

Ab 14:00 Uhr wird das Museumsfest für alle Interessierten mit einer Andacht in der Kirche eröffnet, anschließend folgt das Rahmenprogramm mit dem Schönauer Männerchor e.V. und dem Schönauer Kirchenchor auf dem Museumshof. Die Laienspielgruppe der Kirchgemeinde wird ab 16:00 Uhr ihr Theaterstück „Luther“ auf dem Museumshof aufführen.

Für das leibliche Wohl sorgen die ortsansässigen Vereine, wie die Schönauer Backfrauen e.V. und die Schönauer Feuerwehr.

Sie sind alle herzlich eingeladen!
Ihre Anna Binde

Aus dem Inhalt:

- 20 Jahre Waldbad Mosbach
- Stellenausschreibung Auszubildende/r

**Das nächste Amtsblatt erscheint am 26.05.2017.
Der nächste Redaktionsschluss ist am 16.05.2017.**



Aktuelles

20 Jahre Modernisierung Waldbad Mosbach



Das Waldbad Mosbach hatte seinen Ursprung in mehreren Badeteichen. 1928 wurden die Teiche von der Gemeinde Mosbach gekauft, um dort ein Schwimmbad zu errichten.

Die Einspeisung erfolgte damals durch Bach- bzw. Brunnenwasser.

Seit dem 14. April 1994 bilden Wutha, Farnroda, Mosbach, Kahlenberg und Schönau a. d. Hörsel eine gemeinsame Gemeinde.

Das Waldbad Mosbach entsprach damals nicht mehr den nunmehr in der Bundesrepublik und dem Freistaat Thüringen geltenden baulichen und hygienischen Vorschriften. Zunächst wurde deshalb 1995 eine Beckenwasserdesinfektionsanlage als Provisorium erstellt. So konnte noch, einschließlich des Jahres 1996, die Betriebserlaubnis von der Gesundheitsbehörde erlangt werden.

Mit Baubeginn im Jahr 1996 veränderte sich das Waldbad in Mosbach grundsätzlich.

Im Zuge der Modernisierungsmaßnahme entstand ein modernes Freibad mit einem Becken in Edelstahlbauweise.

Am 15. Juni 1997 konnte das neue Waldbad eröffnet werden. Weitestgehend unterirdisch befinden sich seither die Badewasserfilterzentrale, der Pumpenraum und die Speicher für Schwall- und Filter-

rückspülwasser mit dem nachgeschaltetem Chlortransorber. Letztgenannter stellt die Einleitung des Filterspülwassers in den Streitbach wasserrechtlich sicher.

Das neue Edelstahlbecken besitzt eine Gesamtwasserfläche von ca. 1.161 m².

Davon sind 505 m² Schwimmerbecken, 591 m² Nichtschwimmerbecken und 65 m² Kinderplanschbecken.

Mit der Modernisierung entstand eine Sprunganlage mit 1-m- und 3-m-Turm.

Ebenfalls befindet sich im Waldbad Mosbach eine Großwasserrutsche mit einer Breite

von 4 m sowie Massagedüsen und Nackenduschen.

Im Waldbad Mosbach stehen den Besuchern ca. 350 kostenlose Parkplätze zur Verfügung. Es gibt eine 5000 m² große Liegewiese sowie eine separate FKK-Wiese.

Für unsere kleinsten Besucher wurde 2011 eine Kletter- und Spielanlage neu errichtet. Im Jahr 2015 entstanden komplett neue Duschanlagen für Frauen und Männer.

Die Beleuchtung im Sozialgebäude wurde ebenfalls im Jahr 2015 erneuert und mit einer modernen LED-Beleuchtung ausgestattet.

Seit dem Jahr 2016 erfolgt die Abwasserbeseitigung im Schwimmbad über eine vollbiologische Kläranlage.

Die zur Beckenwassererwärmung eingesetzte Absorbanlage wird in diesem Jahr erneuert.

Dadurch kommt es zur schnelleren Beckenwassererwärmung.

Im Zuge dieser Maßnahme erfolgt die Errichtung einer Solaranlage zur Erzeugung von Warmwasser für die Du-

schen im Sozialgebäude. Die Sanierung der Toilettenanlagen im Sozialgebäude ist nach Beendigung der Badesaison 2017 geplant.

Seit der Modernisierung des Schwimmbades im Jahr 1997 besuchten über eine halbe Million Gäste das Waldbad. Dabei hat der Besucherrekord aus dem Jahr 2003 mit fast 53.000 Besuchern heute noch Bestand.

Die Badesaison 2017 beginnt am 20. Mai. Wir werden am 03.06.2017 mit allen Gästen eine kleine Jubiläumsfeier begehen. Für unsere Kleinen wird eine Hüpfburg aufgebaut. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Unser Bad öffnet an diesem Tag um 10.00 Uhr und schließt wie gewohnt um 20.00 Uhr.

Dazu begrüßen wir alle unsere Gäste auf das Herzlichste.

Wir wünschen allen Gästen einen schönen Tag und hoffen auf gutes Wetter.

**Gieß
Bürgermeister**



Wahlhelfer gesucht

Am 24. September 2017 findet die Bundestagswahl statt. Für die Mitarbeit in den Wahlvorständen der Wahlbezirke Wutha, Farnroda, Mölmen, Mosbach und Schönau/Kahlenberg werden ehrenamtliche Helferinnen und Helfer gesucht. Voraussetzungen für die Wahrnehmung dieser Tätigkeit sind, dass die deutsche Staatsangehörigkeit vorliegt und das 18. Lebensjahr spätestens am 24.09.2017 vollendet wird.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Heydrich
Tel.: 036921/915124

E-Mail: a.heydrich@wutha-farnroda.de
oder
bei Frau Jäger
Tel.: 036921/915232
E-Mail: b.jaeger@wutha-farnroda.de.

Wutha-Farnroda, den 23. März 2017

**Gieß
Bürgermeister**



Eröffnung der Thüringer Bachwochen in Kahlenberg

Bereits zum fünften Mal fand am 7. April die „Lange Nacht der Hausmusik“ auf der Hutweide statt. Die Gemeinde Wutha-Farnroda reihte sich damit in 96 Konzerte ein, die an diesem Abend thüringenweit in 39 Städten und Gemeinden veranstaltet wurden. Die Besucherzahl von über 40 Personen im Hause Stelzner auf der Hutweide zeigt das ungebrochene Interesse an den abwechslungsreichen Musikabenden.

In diesem Jahr wurde barocke und klassische Musik durch sieben Streichinstrumente, Klavier und dem Akkordeon dargeboten. Zwischendurch konnten kulinarisch, musikalische Kostbarkeiten wie Mozartkugeln und selbstgebackene Violinechlüssel bei einer Tasse Kaffee probiert werden.



Die mitwirkenden Musiker v.l.: Anna-Dorothe Roth, Violine; Jakob Stelzner, Violoncello; Matthias Stelzner, Klavier; Doreen Bau, Akkordeon; Tabea Stelzner, Violine; Jeremias Stelzner, Klavier; Luise Unger, Violoncello; Isabella Unger, Violine; Susann Unger, Klavier und Violine; Angelika Müller, Violine

Neben zahlreichen Musikstücken stand die Familie Johann Sebastian Bachs im Mittelpunkt der Veranstaltung. Bach hatte insgesamt 20 Kinder, von denen leider einige sehr früh starben.

Nachdenkenswert im Vergleich zu unserer Gesellschaft heute waren die Fragen: Konnte Bach sich so viele Kinder überhaupt leisten? Und hatte er für sie auch genügend Kinderzimmer?

So war die diesjährige Auftaktveranstaltung der Thüringer Bachwochen wieder einmal ein Ort der Begegnung und des freudigen Miteinanders. Schauen Sie nach weiteren Angeboten in unserer Region unter www.thueringer-bachwochen.de.

Matthias Stelzner

Veranstaltungen

4. Oldtimertreffen der IG-Oldtimer-Farnroda im Schlosspark Farnroda

Eintritt frei!
Mit Teilemarkt!

IG OLDTIMER
FARNRODA

No. 4

OLDTIMER
TREFFEN

IM SCHLOSSPARK FARNRODA

Sonntag,
14. Mai 2017
ab 10.00 Uhr

Für Zweiräder, Gespanne,
Automobile und Traktoren
ohne Baujahrsbegrenzung

Im Schlosspark,
99148 Wutha-Farnroda

Für Speisen & Getränke ist gesorgt!

Freunde des klassischen Mobils aufgepasst,

da unser 3. Oldtimertreffen im Park zu Farnroda auf große Resonanz stieß, findet auch in diesem Jahr am 14. Mai 2017 das nunmehr 4. Oldtimertreffen statt.

Durch bestes Wetter und gute Kontakte zur Klassikszene konnte im Jahre 2016 eine Anzahl von über 600 Fahrzeugen registriert werden.

Also runter vom Sofa und schleunigst den Oldtimer aus der Garage geholt.

Und auch in diesem Jahr heißt es wieder: Egal ob 2-, oder 4-Takter, Old-, oder Youngtimer, Motorrad, PKW oder Traktor. Alle Freunde des klassischen Mobils sind recht herzlich willkommen.

Der Eintritt ist selbstverständlich auch in diesem Jahr für

Besucher, Fahrer sowie Händler frei.

Das leibliche Wohl kommt durch diverse Angebote Thüringer Spezialitäten natürlich auch nicht zu kurz.

Wieder gilt ein besonderer Dank der Gemeindeverwaltung Wutha-Farnroda sowie der Freiwilligen Feuerwehr Farnroda, ohne die diese Veranstaltung undenkbar wäre.

Und somit gilt der Aufruf an Alle:

Kommt am 14. Mai 2017, von 10.00 - 18.00 Uhr, in den Schlosspark zu Farnroda und begeben Euch mit uns auf eine mobile Zeitreise der besonderen Art.

Philipp Klein
IG-Oldtimer-Farnroda





Maifeier im Schlosspark

Zu unserem traditionellen Fest möchten wir auch in diesem Jahr wieder viele große und kleine Gäste recht herzlich willkommen heißen.

Los geht's am **Sonntag, dem 30.04.2017, ab 19.00 Uhr, mit dem „Tanz in den Mai“**. Das **A-Team** sorgt für gute Unterhaltung.

Um ca. 21.00 Uhr geht's auf zum Fackelzug mit anschließendem Lagerfeuer. Mit einem bunten Familiennachmittag starten wir dann am **1. Mai, ab 13.00 Uhr**. Bei Kaffee, Kuchen, Gegrilltem und Getränken sowie vielen tollen Angeboten für unsere kleinen Gäste wollen wir gemeinsam unsere Maifeier gegen

18.00 Uhr ausklingen lassen. Alle Kinder, die an diesem Tag ihr „gebrauchtes Spielzeug“ verkaufen möchten, sind herzlich eingeladen, einen „Kinderflohmarkt“ zu gestalten. Viel Spaß wünscht allen Gästen der SPD-Ortsverein Wutha-Farnroda
Anja Reutgen
Vereinsvorsitzende



Veranstaltungen

Veranstaltungen Monat Mai 2017

01.05.2017, 13.00 Uhr
Schloßpark Farnroda
Maifeier mit bunten Familiennachmittag

01.05.2017, 10.00 Uhr
Feuerwehrhaus Schönau
Maibaumstellen mit Frühschoppen
Veranstalter: FFW Schönau e.V.

01.05.2017, 14.00 Uhr
Feuerwehrhaus Schönau
Maibaumfest
Veranstalter: FFW Schönau e.V.

07.05.2017, 15.00 Uhr
Sportplatz Mosbach
Punktspiel Fußball/Mosbacher SV - FSV 1986 Bad Langensalza Frauen

07.05.2017, 15.00 Uhr
Sportplatz Farnroda
Punktspiel Fußball/SG EFC Ruhla-Wutha-Farnroda III - FSV Lautertal Bischofroda II Herren

14.05.2017, 15.00 Uhr
Sportplatz Mosbach
Punktspiel Fußball/Mosbacher SV - FC Eisenach II Herren

14.05.2017, 15.00 Uhr
Sportplatz Farnroda
Punktspiel Fußball/SG EFC Ruhla-Wutha-Farnroda II - SG SV Fortuna Suhltal Herren

16.05.2017, 14.00 Uhr
Eisenacher Straße 19
Kaffeenachmittag/Maifest der Seniorenortsgruppe Wutha
Veranstalter: Volkssolidarität Eisenach e.V.

20.05.2017, 09.00 - 18.00 Uhr
Kegelanlage Hörselberghalle
Adolf-Reinhardt-Turnier
Veranstalter: Kegelsportverein Wutha-Farnroda e.V.

20.05.2017, 10.30 Uhr
Sportplatz Mosbach
Punktspiel Fußball/SG Mosbacher SV - SG FSV Creuzburg D-Junioren

21.05.2017, 14.00 Uhr
Hörselbergmuseum
Museumsfest mit Ausstellungseröffnung „Pfarrer auf dem Land“
Veranstalter: Gemeindeverwaltung Wutha-Farnroda, Vereine Schönau

21.05.2017, 15.00 Uhr
Sportplatz Mosbach
Punktspiel Fußball/Mosbacher SV - FSV Eintracht Eisenach Frauen

27.05.2017, 15.00 Uhr
Sportplatz Farnroda
Punktspiel Fußball/SG EFC Ruhla-Wutha-Farnroda III - SV Concordia Lauchröden Herren

Feuerwehr

Feuerwehrrichtungen der FFW Farnroda



Feuerwehrhaus: Ruhlaer Str. 109
Wehrführer: Kamerad Björn Gössel-Ludwig
Jugendfeuerwehrwart: Kameradin Sabrina Lochner
Vereinsvorsitzender: Kamerad Sylvio Koch

1. Praktische Ausbildung
Samstag, den 13.05.17
Thema: Aufbau Wasserversorgung über höhere Distanzen
Beginn: 09.00 Uhr
Ort: Gerätehaus Farnroda
Verantwortlich: FFW Farnroda

2. Theoretische Ausbildung
Freitag, den 19.05.17
Thema: Planspiel
Beginn: 19.30 Uhr
Ort: Gerätehaus
Verantwortlich: F. Engel

Armin Gössel
FFW Farnroda

Feuerwehrrichtungen der FFW Mosbach



Feuerwehrhaus: Theo-Neubauer Str. 25 a
Wehrführerin: Kameradin Anika Gorf
Jugendfeuerwehrwart: Kamerad Lars Wunderlich
Vereinsvorsitzender: Kamerad Jochen Morgenweck

05.05.2017:
Ausbildung durch Gruppenführer: DLK - Ausbildung mit der FFW Ruhla
13.05.2017:
gemeinsame Ausbildung: Maschinistenausbildung mit der FFW Farnroda (Abfahrt am Gerätehaus: 08:30 Uhr)

19.05.2017:
Ausbildung/Versammlung:
Thema: FwDV 10
21.05.2017:
Ausbildung durch Gruppenführer: FwDV 10

gez.: Ronny Zapf
Fw Mosbach



Feuerwehrrichtungen der FFW Schönau



Feuerwehrhaus: Hörseltalstr. 38
Wehrführer: Kamerad Jens Böse
Jugendfeuerwehrwart:
 Kamerad Jan Spittel
Vereinsvorsitzender:
 Kamerad Volker Ortman

Ausbildungsplan:
01.05.2017, 09.00 Uhr
 Maibaum aufstellen
12.05.2017, 18.00 Uhr
 Atemschutzstrecke Immelborn
12.05.2017, 20.00 Uhr
 Taktik Waldbrandbekämpfung
13.05.2017, 09.00 Uhr
 Gem. Ausbildung aller Ortswehren/
 Maschinistenausbildung in Farnro-
 da
19.05.2017, 19.00 Uhr
 Löschwasserförderung offenes Ge-
 wässer/Hydrant

Verein:
30.04.2017, 19.00 Uhr
 Walpurgisnachtsfeier am
 Feuerwehrhaus
01.05.2017, 10.00 Uhr
 Maibaumfest
21.05.2017, 14.00 Uhr
 Ausschank zum Museumsfest

Alle Termine auch auf
www.vereine-schoenau.de

Mit kameradschaftlichem Gruß
Ralf Kolata
 Schriftführer

Kindertagesstätten

Ein langer Tag im Kindergarten!



Alle Kinder waren schon abgeholt, nur wir, die Einsteins, durften noch länger im Kindergarten bleiben. Ganz aufgeregt warteten wir auf unseren gemütlichen Abend im Kindergarten. Schon am Morgen bereiteten wir uns das Abendessen vor. Fleißig wurde geschneidelt und gekocht. Wir sahen zuerst ein lustiges Puppentheater vom kleinen Gespenst. Langsam dämmerte es draußen und mit Taschenlampen ausgestattet, hörten wir in spannender Atmosphäre eine Geschichte über das Gespenst vom Dachboden. Wir wussten, dass es in unserem Kindergarten Räume gibt, wo wir noch nie waren und wo

wir sonst auch nicht hingehen dürfen. Das waren nämlich der Dachboden und der Keller. Und so besichtigten wir zunächst unseren Boden und fanden zufällig ganz verstaubt einen Zettel, auf dem etwas geschrieben stand. Wir erfuhren, dass der alte Hörseltalzwerg einen Schatz im Kindergarten versteckt hält und es jetzt an der Zeit war, dass er gefunden wird. Aber es war nicht einfach, denn es mussten verschiedene Aufgaben im ganzen Haus erfüllt werden. Für jede Lösung gab es ein Puzzleteil und einen nächsten Hinweis. Also ging es los durchs ganze Haus, knifflige Aufgaben

und Mutproben gab es zu bestehen. Im Turnraum war unter anderem ein Parcours aufgebaut. Dunkel war es dort und bunt leuchtete der ganze Raum. Am Ende waren alle Aufgaben gelöst, aber das zusammengepuzzelte Bild wurde von uns nicht gleich erkannt. Aber dann fiel es uns ein, im Keller muss der Schatz versteckt sein. Tatsächlich fanden wir eine Kiste, die ziemlich gut versteckt war. Wir freuten uns über den Schatz und konnten mit unseren gefundenen Dingen den Kindergarten zum Funkeln und Leuchten bringen, wie es in dem Brief des Hörseltalzwerges stand.

Nach so viel Aufregung liebten wir uns die Spaghetti mit Tomatensoße, Kindersekt und Schokopudding richtig schmecken. Aber dann gab es kein Halten mehr für uns. Bei Discomusik, Tanz, toller Discobeleuchtung und vielen bunten Leuchtstäben und Leuchtelementen im Turnraum war die Zeit viel zu schnell vorübergegangen. Als uns unsere Eltern abholen wollten, hatten wir viel Spannendes und Aufregendes zu erzählen. Dieser tolle Abend wird uns wohl noch lange in Erinnerung bleiben.
Die Einsteins mit Sandra und Ivonne vom Kindergarten Hörseltalzwerg in Schönau



Osterhäschen auf der Tropfsteinhöhle!

**Hallo Ihr Lieben,
ich bin es wieder, Euer
Felix Musicus.**

Heute bin ich hoch über Farnroda unterwegs, denn der Kindergarten war leer und alle sind mit Rucksack und Wanderschuhen bepackt unterwegs. Nicht nur die Kinder und Erzieherinnen, sondern auch Eltern, Großeltern und

Geschwister sind auf Wandererschaft. Ein schöner gemeinsamer Ausflug zur Tropfsteinhöhle war geplant, mit Würstchen und Brause am Ziel. Ein Riesenspaß für alle Wanderleute bei Superwetter. Eine richtig große Überraschung war der Osterhase, der schon oben auf uns mit einem Nest für jedes Kind gewartet hat. Beim gemeinsamen Essen, Spielen

„Rund ums Ei“ und einer Kugel Eis ließen es sich alle gut gehen.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen fleißigen Helfern, bei Frau Simon von der Tropfsteinhöhle für ihre tolle Unterstützung an diesem Tag und bei Frau Aue vom Hörselbergverein, die uns wieder in ihrem tollen Hasenkostüm begeistert hat.

Nach einem aufregenden Tag ging es für alle nach Hause und auch ich bin schnell in mein Nest geflattert, um mich auszuruhen.

Mal sehen, welche spannenden Geschichten ich Euch als nächstes erzählen werde!

Bis bald Euer Felix Musicus



Mosbacher Waldspatzen

**„Heute ist das Frühstück
bunt, gesund und selbst-
gemacht...“**

**Milchparty mit der Milch-
frau und der Kuh Elli**

„Wer hätte gedacht, dass selbstgemachte Butter so gut schmecken kann!“ An zwei Tagen im März besuchten die Mosbacher Waldspatzen, Frau Ilona Oelsner, von der Landesvereinigung Thüringer Milch e.V. Es ist endlich wieder Milchpartyzeit in der Kita. Das bedeutet nicht nur, dass es ein wunderbares, leckeres und gesundes Frühstücksbüfett gibt, sondern auch, dass alles von den Kindern selbst und gemeinsam zubereitet wird. Frau Oelsner und ihre Kuh Elli erklären genau, welchen Weg die Milch zurücklegt, bis sie im Supermarkt gekauft werden kann.

Viel Kraft und Ausdauer wird gleich am Anfang von den Jungen und Mädchen benötigt, wenn in einem Glas Schlag- sahm solange geschüttelt wird, bis daraus ganz feine, leckere Butter entsteht. Frischer kann Butter kaum sein. Nach und nach füllen sich die



Teller und Platten auf dem Büfett, z.B. mit Käsespießen und Weintrauben, Mozzarella und Tomaten, mit kleingeschnittenen Gurken, Kohlrabi, Möhren und Paprika. Auch selbstgemachter Kräuterquark darf

nicht beim gesunden Frühstück fehlen. Mit dem Mixstab haben einige Kinder Bananen und Erdbeeren püriert und die Milch damit verfeinert. Aus dem restlichen Obst entsteht ein herrlicher Obstsalat, der

mit Naturjogurt verfeinert wird. Kein Wunder, dass dieses wunderbare, selbstgemachte Frühstücksbüfett auch hervorragend schmeckte.



Osterzeit bei den Mosbacher Waldspatzen

Buntgefüllte Osterkörbchen versteckten sich am Gründonnerstag auf dem Spielplatz des Mosbacher Kindergartens. „Da ist der Osterhase!“, hörte man einige Kinder rufen, die fleißig mit Osternestern suchen beschäftigt waren. Und tatsächlich, der Osterhase persönlich winkte von Weitem den Kindern noch einmal zu, bevor er zurück in seine Osterhasenwerkstatt hoppelte. Traditionell hatten die Kinder bereits zu Beginn der Osterwoche die Hecke des Kindergartens mit selbstbemalten Ostereiern geschmückt, um den Osterhasen und der Mosbacher Bevölkerung eine Freude zu machen. In Vorbereitung auf das Osterfest bastelten die Jungen und Mädchen vielfältigen Osterschmuck und lernten neue Lieder und Gedichte. Bevor die neugierigen Kleinen endlich nachsehen durften, was ihnen der Osterhase gebracht hatte, schauten die Kinder gespannt die allseits beliebte Osterhasengeschichte. Für alle Waldspatzen steigerte das Suchen nach den bunten Ostereiern im Kindergarten die Vorfreude auf die Eiersuche zu Hause.



Schulen und Jugend

Projekttag und Tag der offenen Tür vom 03. - 07. April 2017 in der Regelschule Wutha-Farnroda

Die Schüler unserer Schule konnten sich auch in diesem Schuljahr nach ihren Neigungen, Interessen und Fähigkeiten in die unterschiedlichsten Projekte einwählen.

In der Projektgruppe „Freie Software“ lernten die Schüler bei Herrn Breitenstein das Betriebssystem Knoppix kennen, außerdem lernten sie, mit openstreetmap.com zu kartographieren und andere interessante Programme zu nutzen.

In der Gruppe „Handball“ trainierten Jungen der Klassen 5 und 6 mit Herrn Richter ihre Wurfgenauigkeit und Ballsicherheit bei verschiedenen Übungen und Spielsituationen und übten Wurf- und Abwehrtechniken. Es formte sich eine neue Mannschaft, die bereits am Donnerstag ihren ersten Test bei einem Schulturnier hatte.

Ebenfalls in der Hörselberghalle trainierten andere Schüler bei Viktor Bitjakow Boxen. Das Training war anspruchsvoll - Kondition, Technik und Taktik standen auf dem Plan, ebenso wie die Beschäftigung mit dem Regelwerk und der Verinnerlichung der Tatsache,



dass wirkliche Sportler fair und regelgerecht boxen. Warum ist die Freiwillige Feuerwehr so wichtig? Wie geschieht die feuerwehrtechnische Ausbildung? Was muss man nach einem Brand tun? Viele Fragen! Und dazu gab es auch die Antworten während der Projekttag. Sowohl in Mosbach als auch in Wutha und Schönau wurden Schüler von den Kameraden der FFW über all die spannenden Dinge informiert. Dabei halfen uns u.a. die Kameraden

Martin Thiele, Florian Stieler, Matthias Neuendorf, Karsten, Steven und Dieter Hübner, Bernd Rudloff und Christian Schallenberg.

In Zusammenarbeit mit der Tanzschule „Drehpunkt“ lernten Schülerinnen und Schüler der Klassen 5, 6 und 7 innerhalb von nur 3 Tagen mit Frau Möller eine Choreografie zum Thema Mobbing. Die Schüler setzten sich tänzerisch mit der Thematik auseinander und wollen ein Statement gegen Mobbing setzen.

Den Erste-Hilfe-Kurs besuchten SchülerInnen der Klassenstufen 7-9. Am ersten Tag übten sich sie, nachdem Sie unterschiedliche Theoriekenntnisse erhielten, die stabile Seitenlage und die Herz-Druck-Massage. Später stand das richtige Anlegen eines Druckverbandes und anderer Verbände im Vordergrund. Beim Theaterworkshop trainierten die SchülerInnen mit Kathleen, einer Theaterpädagogin aus Berlin, zu improvisieren.

Später dachten sie sich selbst ein Stück über eine Familie aus, in der es viele Probleme gibt. Dieses wurde einstudiert und ein Lied geprobt.

Viel lernen konnten diejenigen, die sich gemeinsam mit Frau Merbach und Frau Scheuermann mit Berufswahl und Bewerbertraining befassten. Sie informierten sich über verschiedene Berufe, analysierten ihre Stärken und Schwächen und trainierten Bewerbungsgespräche.

Über den Hörselberg, seine Natur, Geologie und die Sagen informierten Herr Saalfeld und Frau Aue vom Hörselbergverein eine Schülergruppe in der



Schule bei einer Wanderung und beim Erstellen eines Herbariums. Aus selbstgesammelten Kräutern wurde eine leckere Kräuterbutter hergestellt.

Spannend ging es beim Kaninhop zu, neben viel Wissenswertem über die Haltung, Ernährung und das Training gab es vor allem viel Spaß beim Üben mit den Kaninchen auf dem Parcours. Unterstützt wurden die Kinder dabei von Frau Petsch, Herrn Luther und Herrn Siegmund vom Kaninchenzüchterverein Farnroda. Sogar der Radiosender mdr-Thüringen interessierte sich für dieses interessante Projekt und brachte einen Bericht in der Morgensendung.

Wie man selbst eine Radiosendung macht, damit befassten sich Schüler mit Frau Kräußel und Frau Nikolai vom AWO-Jugendhaus. Zwei Tage bereiteten sie sich im Jugendhaus darauf vor, um am Mittwoch beim Wartburgradio selbst eine Sendung zu produzieren.

Einige Schüler beschäftigten sich intensiv mit Schach. Das Regelwerk, die Spielstrategien und viele Spiele standen unter Anleitung von

Frau Eberle auf dem Plan. Mit der Verschönerung unseres Schulhauses waren gleich mehrere Gruppen beschäftigt. So haben einige Kinder gemeinsam mit Herrn Frohgrub, der schon seit einigen Jahren ehrenamtlich eine Aquaristik-AG leitet, ein neues Becken eingerichtet und die anderen Becken gesäubert und teilweise neu gestaltet.

Frau Lohmann hat gemeinsam mit Schülern der Klassen 8-10 nun auch die anderen Wände im Speisesaal mit einem riesigen Bild bemalt. Eine schöne Küstenlandschaft ist dort entstanden.

Bevor man unsere Schule betritt, kann man schon das Ergebnis der Grafitti-Gruppe bewundern. Unter Anleitung von Max Kosta, einem Grafitti-Künstler, lernten die Teilnehmer zuerst die Technik kennen und übten sie ein. Die Ideen für das Bild hatten die Schüler selbst, gemeinsam entwarfen sie es und brachten es auf die Wand auf.

Die Teilnehmer der Gruppe kochen und backen probierten verschiedene Rezepte aus und konnten dann natürlich ihre Kreationen aus Topf und Herd auch verzehren.

Ab Dienstag liefen schon die Vorbereitungen für den Tag der offenen Tür. Mit Frau Neumann, Frau Kirchhöfer und Frau Boike wurden Kuchen, Deko und anderes vorbereitet, um am Donnerstag die Cafeteria zu betreiben. Dank der sehr fleißigen Vorbereitungen war es ein voller Erfolg, leckere Kuchen, Waffeln, Cupcakes, aber auch Herzhaftes, konnte im gemütlich ausgestatteten Eingangsbereich verzehrt werden.

Der Höhepunkt der Woche war der Tag der offenen Tür, hier konnten alle Schüler präsentieren, was sie in dieser Woche gemacht, einstudiert und geschaffen haben. Beim Eröffnungsprogramm bedankte sich Frau Heilwagen bei allen Helfern für die Unterstützung unserer Projektstage.

Das Theaterstück wurde aufgeführt und die Boxer zeigten, was sie gelernt haben.

Am Ende der Show gab es einen Probealarm, durch die Ansagen von Frau Heilwagen lief die Evakuierung der Schüler und Gäste zügig und geordnet, alle begaben sich auf den Schulhof, wo die alarmierten Feuerwehren des Ortes gleich eintrafen. In der folgenden Übung wurde eine

Schülerin aus der 2. Etage über eine Leiter gerettet und andere Kinder mit Tragen aus einem verrauchten Raum gebracht - durch Schüler unserer Schule, die auch Mitglieder der FFW sind. Die Geretteten wurden gleich durch diejenigen versorgt, die am Ersthelferkurs teilgenommen haben. Mehrere Veranstaltungen, wie z.B. die Vorführung der entstandenen Radiosendung und der erstellten Arbeiten in openstreetmap, ein Vortrag über Labyrinthfische, mehrere Aufführungen der Breakdancer und Kaninhopvorführungen rundeten diesen Tag ab. Auch der Förderverein der Schule stellte sich vor.

Viele Gäste besuchten uns an diesem Tag und konnten sich davon überzeugen, dass hier Schüler lernen, die viele Talente haben und Tolles leisten können.

Die Schüler, Lehrer und die Schulleitung der Schule möchten sich bei allen Helfern bedanken, die uns bei der Ausgestaltung der Projektstage unterstützt haben. Bestimmt haben einige Schüler dabei ein neues Hobby entdeckt und die Vereine können sich über neue Mitglieder freuen.



Senioren

Senioren Mosbach

Am Dienstag, d. 09.05.2017, findet ab 14.00 Uhr, unser nächster Kaffeemittag in der Gaststätte „Frische Quelle“ statt.

Alle Seniorinnen und Senioren sind hierzu herzlich eingeladen.

gez. Deubner

Vorsitzende Seniorenortsgruppe Mosbach

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren,

am 18. Mai 2017 findet unsere Busfahrt in die Molkerei Herzgut nach Rudolstadt statt. Abfahrt ist um 8.30 Uhr an der Bushaltestelle in Wutha-Farnroda.

Mit freundlichen Grüßen

S. Göbel

Senioren Farnroda



Glückwünsche

Frühlingslied

„Die Luft ist blau, das Tal ist grün.
Die kleinen Maienglocken blühen
und Schlüsselblumen drunter.
Der Wiesengrund
ist schon so bunt
und malt sich täglich bunter.
Drum komme, wenn der Mai gefällt,
und freue sich der schönen Welt
und Gottes Vatergüte,
die solche Pracht
hervorgebracht,
den Baum und seine Blüte.“
(Ludwig Heinrich Christoph Hölty)

Seniorengeburtstage - Monat Mai 2017

**Alles Gute zum Geburtstag, viel Gesundheit und persönliches Wohlergehen wünscht Ihnen
Ihr Bürgermeister Torsten Gieß.**

Wutha

05.05.	Herrn Helmut Wenig	zum 75. Geburtstag
21.05.	Herrn Frank Ebert	zum 75. Geburtstag
21.05.	Frau Gisela Scholz	zum 75. Geburtstag
23.05.	Herr Rolf Hennlein	zum 75. Geburtstag

Farnroda

15.05. Herrn Rolf Seiler zum 75. Geburtstag

Mosbach

04.05. Frau Edelgard Körner zum 80. Geburtstag

19.05. Frau Sonni Seipelt zum 85. Geburtstag

21.05. Frau Charlotte Meinhardt zum 70. Geburtstag

Schönau

13.05. Frau Ingrid Quendt zum 80. Geburtstag

Kahlenberg

30.05. Frau Hannelore Helis zum 80. Geburtstag



Anmerkung:

Gemäß des Bundesmeldegesetzes, § 50, Abs. 2, werden Altersjubiläen wie folgt veröffentlicht:

- 70. Geburtstag und jeder fünfte weitere Geburtstag
- ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag

Darüber hinaus werden alle Jubilare, die eine Veröffentlichung ihres Geburtstages an dieser oder einer anderen Stelle nicht wünschen, gebeten, dies der Gemeindeverwaltung schriftlich mitzuteilen.

Kirchliche Nachrichten

Kirchgemeinden Wutha-Farnroda, Schönau und Mosbach

Monatsspruch Mai 2017

Eure Rede sei allezeit freundlich und mit Salz gewürzt.
Kol. 4,6

Überregionale Termine

Kind-Eltern-Gruppe

dienstags, von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr (außer Schulferien),
im Gemeindehaus, Eisenacher Str. 43

Laienspielgruppe

Proben nach Vereinbarung. Bei Interesse am Theaterspielen
bitte bei Frau Maike Katte-Röder melden! (mai.katte-roeder@gmx.de, Mobil 0176-31729079)

Bastelkreis

nach Vereinbarung im Gemeindehaus, Eisenacher Str. 43

Himmelfahrt

10.00 Uhr Gottesdienst auf der Scharfenburg/Thal

Kirchgemeinde Wutha-Farnroda

Sonntag, 14. Mai 2017,

um 10.00 Uhr, Gottesdienst/Konfirmandenvorstellung in Farnroda

Sonntag, 21. Mai 2017,

um 9.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl in Wutha

Sonntag, 21. Mai 2017,

um 10.30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl in Farnroda

Sonntag, 28. Mai 2017,

um 10.30 Uhr, Gottesdienst in Farnroda

Kirchenchor

jeden Donnerstag, 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr, im Pfarrhaus Thal,
Am Park 34

Senioren Farnroda:

Mittwoch, 10. Mai 2017, um 14.30 Uhr, im Pfarrhaus Farnroda

Gottesdienst im Seniorenheim „Am Rehberg“

Mittwoch, 10. Mai 2017, um 10.00 Uhr, Gottesdienst

Gemeindenachmittag Wutha - Eisenacher Str. 43

Mittwoch, 17. Mai 2017, um 14.30 Uhr

Kirchenputz

Samstag, 20. Mai 2017, ab 9.00 Uhr - Bitte Arbeitsgeräte mitbringen!

Gemeindefest

Am Samstag, dem 17. Juni 2017, wollen wir unser Gemeindefest in Farnroda feiern. Um 14.00 Uhr beginnen wir mit dem Gottesdienst in der Kirche.

Anschließend sind alle zur Kaffeetafel und manchen Vergnügungen für Groß und Klein in den Pfarrgarten eingeladen. Die Laienspieler bereiten ein Theaterstück vor.

Für die essbare Tombola erbitten wir Ihre Mithilfe: Marmelade, Gelees, Spezialitäten aus Ihrer Küche, Eier, Wurst ... Vielleicht denken Sie an uns, wenn das Erste in den Gärten heranreift! Wir freuen uns, wenn Sie alle mitfeiern!

Bürozeiten:

Donnerstag, von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Bankverbindung

EKK Eisenach, BLZ 520 604 10, Konto 8004269

IBAN: DE96 5206 0410 0008 0042 69, BIC: GENODEF1EK1

Es wird ein Kirchgeld von monatlich 3,50 € erbeten.

Kirchgemeinde Schönau

Sonntag, 14. Mai 2017,

um 14.00 Uhr, Gottesdienst zur Jubelkonfirmation in Schönau

Samstag, 20. Mai 2017,

um 18.00 Uhr, Gottesdienst in Kälberfeld

Sonntag, 21. Mai 2017,

um 14.00 Uhr, Andacht zu Eröffnung des Museums

Sonntag, 28. Mai 2017,

um 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Taufe in Schönau

Kirchenchor

nach Vereinbarung, Kontakt Frau Weiß, Tel. (036921) 31990

Kirchgeld

Dienstag, 9. Mai 2017, von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, im Pfarrhaus Schönau

Bankverbindung

EKK Eisenach, BLZ 520 604 10, Konto 8010250

IBAN: DE17 5206 0410 0008 0102 50, BIC: GENODEF1EK1

Es wird ein Kirchgeld von monatlich 3,50 € erbeten.



Kirchgemeinde Mosbach

Sonntag, 14. Mai 2017

um 14.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 21. Mai 2017

um 14.00 Uhr Jubelkonfirmation mit Abendmahl

Frauenkreis

Dienstag, 23. Mai 2017, um 14.00 Uhr, im Pfarrhaus

Bankverbindung

EKK Eisenach, BLZ 520 604 10, Konto 8004331

IBAN DE71 5206 0410 0008 0043 31, BIC GENODEF1EK

Es wird ein Kirchgeld von monatlich 3,50 € erbeten.

Europäischer Stationenweg „Von der Wartburg in die Welt“

Festwoche - 500 Jahre Reformation

Infos unter: www.eisenach.ekmd-online.de

4.5. Donnerstag

Am 4. Mai 1521 kam Martin Luther auf die Wartburg

- 18 Uhr Burghof Wartburg: Eröffnungsgottesdienst - Open-Air-Abendmahlsgottesdienst mit dem Ratsvorsitzenden der Evangelischen Kirche in Deutschland, Dr. Heinrich Bedford-Strohm
- 19.30 Uhr Marktbühne: Chorkonzert mit Chor aus Sarospatak
- 20.30 Uhr Marktplatz: Begrüssung des Geschichtenmobils
- 21.00 Uhr Georgenkirche: Chorkonzert mit der Mogilev Kapella (Weissrussland) und The Wartburg Choir (Waverly/USA)

5.5. Freitag

Schüler- und Jugendtag

Morgenandacht, Begrüssung und Eröffnung

- 9.30 Uhr Marktbühne: Vorstellung der Schulen und Bühnenprogramm
- 10.15 - 15.30 Uhr Marktbühne: begleitet von Radio TOP 40. Auftritte u.a. von Rapper Doppel U, Beatboxer Robeat, Band Deine Ludder, Band Kojonk.
- 10.30 - 14 Uhr Lutherhaus: Buchdruck in Luthers Werkstatt
- 10.30 Uhr Lutherplatz: Bibelmobil

Rahmenprogramm: Fotobox • Bibelmobil • Druckerpresse am Lutherhaus • Glasgravur • Reformkreation - Gestalte dein Reformationsdenkmal • Kicker • Graffiti Workshops: Im Zeichen der Rose - Kreativ-Workshop zu Lutherrose und Markenzeichen • Fühle den Rhythmus - Trommelworkshop • Beatboxen mit Robeat

- 15.30 Uhr Marktbühne: Bühnenprogramm mit Radio Top 40:
 - Highlights: Poetry Slam „Dem Volk aufs Maul geschaut“ als Schülerwettbewerb und als Landeswettbewerb Thüringen vs .Südtirol mit Preisverleihung, Band „Reisegruppe Sued“, Crossover „Robeat“

Im Rahmen des Europäischen Stationenweges findet an 4 verschiedenen Orten ein Abend der Begegnung statt, bei dem die Besucher miteinander in Dialog treten und gemeinsam Musik hören können.

- 16.30 - 20.30 Uhr Nikolaikirche: Abend der Begegnung mit Gästen aus Partnerstädten, Partnergemeinden und Prominenten aus Kultur, Politik und Kirche
- 19.30 Uhr Wartburg: Konzert - The Wartburg Choir (Waverly/USA)
- 19.30 Uhr Landestheater Eisenach: Musical Luther! Rebell wider Willen
- 19.30 Uhr Annenkirche: Ort der Stille
- 21.00 Uhr Georgenkirche: Konzert STüBAphilharmonie“

6.5. Samstag

Familihtag

- 9.30 Uhr Stadtschloss und Marktplatz: Turmblasen, Morgenandacht und Verabschiedung des Geschichtenmobils

- 10 - 18 Uhr Markt und Lutherplatz: „Wir feiern ein Fest“ Musik, Theater, Diskussionen, kreatives Gestalten, Spielstraße, Informatives, Kulinarisches und Vieles mehr rund um den Eisenacher Markt mit Kirchenkreis und Wartburgland, Partnerstädten und -gemeinden
- 10.30 Uhr Marktbühne: Gospelchor Eisenach
- ab 10.30 Uhr am Lutherplatz: Bibelmobil
- 11 - 12.30 Uhr und 14 - 15.30 Uhr: Workshops Denkwege zu Luther“
Rathaus/Ratssaal: „Reformation und Politik“, „Reformation und Musik“
Bachhaus: „Reformation und Luther aus katholischer Sicht“
Lutherhaus: Minecraft-Workshop
Pfarrberg 6 „Luther und die Schule“
- 12 Uhr Marktbühne: Mittagsgebet mit Posaunenchor
- 12.30 Uhr Marktbühne: Bühnenprogramm mit Kinderballett, Gospelchor Salvation Choir, Wartburgensemble, Eisenacher Big Band, Mogilev Kapella (Weissrussland), Eisenbahnorchester Gerstungen, String Blow Trio und zwei Theaterstücken zu Luther
- 13.30 - 14 Uhr Georgenkirche: Singen am Taufstein Johann Sebastian Bachs
- 14.30 und 17 Uhr Nikolaikirche: Kindermusical Katharina von Bora,
- 17 Uhr Georgenkirche: 4. Eisenacher Luthergespräch mit der Landesbischöfin Ilse Junkermann und Gästen
- 19 Uhr Marktbühne: Konzert mit Slixs
- 20.30 Uhr Marktbühne: Abendsegen
- 21 Uhr Georgenkirche: Orgelmarathon
- 21 Uhr Innenstadt: Kunst- & Kneipenfestival
- 21 Uhr Gospelkonzert zum Mitsingen mit dem Gospelchor Eisenach unter der Leitung von Thomas Wagler. Konzert im Rahmen des Kunst- & Kneipenfestival (Eintrittsbändchen für 10 Euro im Vorverkauf und 12 Euro an der Abendkasse)

Europäischer Stationenweg in der Annenkirche

- ab 11 Uhr ist die Annenkirche als Ort der Ruhe und Meditation geöffnet.

Kleine Geistliche Impulse:

- 14 bis 14.15 Uhr Musikalische Andacht mit Pfr. Hilsemer (Geige) und Benjamin Teidelt (Orgel)
- 15 bis 15.15 Uhr Musikalische Andacht mit Pfr. Hilsemer (Geige) und Kantorin Annette Stawenow (Orgel)
- 16 bis 16.15 Uhr Musikalische Andacht mit der Fidelrunde Bundweis
- 17 bis 17.30 Uhr Musikalische Andacht mit der Fidelrunde Bundweis.

7.5. Sonntag

- 11 Uhr Markt: **Ökumenischer Gottesdienst** „Vom Konflikt zur Gemeinschaft“ mit Landesbischöfin Ilse Junkermann (Evangelische Kirche in Mitteldeutschland), Bischof Ulrich Neymeyer (Katholisches Bistum Erfurt), Vertretern der Partnerstädte und der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen Eisenach.

Geschichtliches

Kriegswirren in und um Farnroda 1944 - 1945

Auszüge aus dem Tagebuch von Louis Göring aus Farnroda, mit freundlicher Genehmigung von Traude Bulgus, geb. Göring

Der Krieg tobte und die Feldarbeit musste getan werden. Die Kohlen mussten gefahren werden, eine ungeheure Arbeit und

durch die mangelhafte Belieferung brachte sie vielen Ärger und Verdruss. Wir waren durch das lückenhafte Verteilersystem so der unzufriedenen Kundschaft auf Gnade und Gedeih ausgeliefert.

Von früh 07.00 Uhr bis abends 22.00 Uhr wurde an den Türen herumgetrommelt und geschimpft. Mein neuer Lieferwagen war



seit Kriegsbeginn eingezogen. Das Pferdegespann unzureichend, denn es waren immerhin 500 Kunden, die bei mir in der Liste eingetragen waren.

Das wurde mir zu bunt, ich gab deshalb 140 Kunden an den Eisenacher Kohlenkontor ab. Das war gut so, denn immer schneller mussten die Waggons entladen werden. Es gab überhaupt keinen Sonntag mehr.

Irgendetwas gegen den Krieg sagen, war mit Lebensgefahr verbunden, Auslandssender hören desgleichen, überall Spione. Saß ich mit meinem Freund in einer Wirtschaft, musste man blödes Geschwätz über den Krieg anhören, alte Männer waren wie kleine Kinder.

Die Feinde rückten immer näher und bedrängten uns von allen Seiten, dass Schlimmste aber waren die Flieger, welche in Massen unsere Städte zerstörten.

Es war Anfang Februar 1944, als wir bei Tage die ersten größeren Verbände amerikanischer Flieger sahen, bisher hatten sie immer bei Nacht unsere Heimat überflogen. Manchmal dauerte so ein Vorbeiflug 2 Stunden. Viele suchten den Luftschutzkeller auf. Einer war im Schloss eingerichtet und einer im Bierkeller ausgangs des Dorfes in der Ruhlaer Straße. Damals im Februar 1944, wir fuhren gerade kleine Posten Kohle fort, so gegen 13.00 Uhr, kamen die großen Geschwader an. Es wurden immer mehr, sie glänzten am Winterhimmel wie Silbervögel und waren sehr hoch. Da waren auch deutsche Jäger dabei, welche manchen Amerikaner in Brand schossen. Wir sahen 7 Fallschirme aufgehen, welche am Anfang so groß waren wie Luftballons. Sie landeten ganz langsam in der großen Kälte zur Erde. Über Wutha und Fischbach sind 3 und 4 über Seebach und Ruhla gelandet. In Ruhla ist auch ein Bomber abgestürzt, über Thal im Walde lag eine deutsche Maschine. In Wutha auf dem Bahnhof lagen 7 zertrümmerte Maschinen.

Im Frühjahr 1945 war dauernd Alarm, man konnte sich kaum auf's Feld wagen.

Am schlimmsten war es, als die Tiefflieger kamen. In Schönau wurden 3 Gehöfte in Brand geschossen.

Ich war zu der Zeit nicht ganz 57 Jahre alt, war also auch mit zum Volkssturm aufgerufen. Jeden Sonntag, von 8.00 -12.00 Uhr, hatten wir Felddienst, auch manchmal in der Woche Nachtübung.

Eines Nachts, um 2.00 Uhr, wurde ich geweckt, wir mussten mit 4 Gespannen nach dem Hucherode fahren, um Holz zu holen für eine Panzersperre. Ich spannte mit August Martin zusammen an, aber als wir an Ort und Stelle waren, waren keine Leute zum Holzmachen da. Also es sah schon sehr gefährlich aus, ob der Dinge, die da kommen sollten, es sollte überall kräftig Widerstand geleistet werden. Der Rehberg und Eichwald war stark mit Truppen belegt. Ein Panzer hielt einmal auf der Straße zwischen Artur Helbig und Wilhelm Sußdorf, da ihm der Brennstoff ausgegangen war. Auf Veranlassung des Bürgermeisters mussten einige Einwohner Benzin sammeln, damit sich der Panzer wieder in Marsch setzen konnte. Auf dem Bürgersteig bei Ch. Kost war eine Panzerabwehrkanone in Stellung gebracht. Desgleichen bei Ch. Eberhardt und auch eine in der Ruhlaer Straße.

Es ist bedauerlich, aber Tatsache, die Amerikaner wurden herbeigeseht.

Die Dörfer waren überfüllt mit Flüchtlingen und Evakuierten.

Unser Volkssturm-Bataillons-Kommandant wurde im Auto von Tieffliegern verwundet und nun lag das Kommando in den Händen des Kompanieführers. Unter Einsatz des Volkssturmes wurden die Panzersperren wieder beseitigt und der Volkssturm aufgelöst.

In Eichrodt lag Reichwehr, an der Brücke stand ein Posten und in der Krausse-Wirtschaft lag eine Kompanie.

Wir sahen 3 amerikanische Autos, welche mit unseren Leuten zusammengeraten waren. Wir hörten in Eichrodt Gewehrschüsse und gleich darauf brannte ein Wohnhaus nieder. Die Amerikaner wurden überwältigt und nachmittags begegneten sie uns, geführt von einem evakuierten Eisenbahner, in der Ruhlaer Straße.

Aber schon am nächsten Tag, dem Freitag nach Ostern, hatten die Feinde den Heidekopf erreicht und gegen Abend fuhren schon schwere Panzerwagen von der Mosbacher Straße her in den Eichwald. 3 Panzerwagen standen beim Mosbacher Wäserchen längs der Ruhlaer Bahn.

Als ich am Abend über den Friedhof nach Hause ging, schlug eine Granate in nächster Umgebung ein. Das Feuer wurde von Minute zu Minute stärker.

Um 23.00 Uhr verstummte die Schießerei und es fiel die ganze Nacht kein Schuss mehr. Am nächsten Morgen vielen wie-

der einzeln Schüsse, unsere Soldaten bezogen nun links und rechts der Straße nach Wutha und um die Häuser Stellung.

Nun ging die Schießerei richtig los. Der Lärm wurde immer stärker, man hörte schon von weitem die schweren Panzer rollen, ein fürchterliches Getöse entstand.

Nun kam auch der erste Amerikaner zu uns in den Keller. Einmal standen 7 Mann um uns herum, sie waren gut genährt und staunten uns alle an.

Sie gaben uns Zigaretten, den Kindern Schokolade, Bonbons und Kaugummi.

Es war so um 14.00 Uhr als die Front über uns hinweg gezogen war.

Später gingen wir ins Dorf und sahen eine lange Reihe deutscher Gefangener, die die Hände hinter dem Kopf zusammengeschlagen hatten, niedergeduckt von dem Unfassbarem. Vor ihnen lag ein Haufen Gebrauchsgegenstände aller Art, welche sie abgeben mussten. Es ging uns allen ein Stich durch's Herz. Tiefer Kummer lag auf allen Gesichtern. Nun kamen wir heim (Damm), der Haustürdrücker zerschlagen und 8 Fensterscheiben von der Schießerei zertrümmert.

Im Haus waren sämtliche Schränke aufgebrochen, auch der Schreibtisch.

Alle Männer mussten nun antreten und sich ausweisen, Waffen aller Art, Fotoapparate usw. mussten abgegeben werden. Niemand durfte das Haus verlassen, außer eine Stunde morgens und abends. Es gab kein Wasser und kein Strom, die Arbeit ruhte vollständig.

14 deutsche Soldaten waren eingesammelt worden, sie liegen auf dem Friedhof beerdigt.

Die Amerikaner waren nun also da. Ein ungeheurer Nachschub an Waffen, Munition und Lebensmitteln floss auf der Straße dahin. Auto hinter Auto.

Material, was wir überhaupt noch nicht gesehen hatten. Im Schlossgarten war ein ganzer Wagenpark aufgefahren.

Wo sie Quartier benötigten, musste die betroffene Familie ihre Wohnung binnen 20 Minuten verlassen, Möbel und Betten mussten zurückbleiben.

Wir, an der Wuthaerstrasse und auf dem Damm, sind verschont geblieben.

Armin Gössel





Sprechzeiten / Wichtige Rufnummern



Gemeindevverwaltung Wutha-Farnroda

Eisenacher Str. 49,
99848 Wutha-Farnroda
Tel.: 036921 915-0
Fax: 036921 915-40
E-Mail: info@wutha-farnroda.de
Internet: www.wutha-farnroda.de

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Torsten Gieß 915-115
(zu den Sprechstunden der Gemeindevverwaltung, nach Absprache)
Vertretung: 1. Beigeordneter Jörg Schlothauer

Sprechzeiten der Gemeindevverwaltung

Montag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Rufnummern der Gemeindevverwaltung

Sekr. Bürgermeister	Frau Liebetrau/ Frau Frick	915-115 915-100
Bürgerbüro	Frau Renner	915-210
Bürgerbüro/Erziehungsgeld	Frau Prager	915-260
Gemeindekasse	Frau Mark	915-134
Gemeindekasse	Herr Kronast	915-133
Steuern/Abgaben	Frau Zöphel	915-131
Soziales	Frau Thieme	915-212
Sicherheit/Ordnung	Frau Jäger	915-232
	Herr Ertmann	915-230
Bauverwaltung	Herr Handrick	915-225
Museum	Frau Binde	279-721
Objektverwaltung	Herr Kramer	915-226
Liegenschaften/Beiträge	Frau Kehr	915-223
Liegenschaften/Beiträge	Frau Kirstein	915-243
Bauhof	Herr Lange	915-310
Haftpflichtschäden	Herr Ertmann	915-230

Sprechzeiten/Ansprechpartner

Kindertagesstätten

Kiga „Bambino“ Mölmen 3 01 93
Frau K. Lux, Fliederweg 6

Krippe „Bambino“ Mölmen 3 01 92
Frau E. Heymann, Fliederweg 6

Anzius-Kindergarten in Farnroda 9 20 17
Frau B. Schwarz, Hauptstr. 5

Kiga „Mosbacher Waldspatzen“ in Mosbach 9 11 48
Frau Y. Schruttko, Theo-Neubauer-Str. 66

Kiga „Hörseltalzwerg“ in Schönau 9 09 94
Frau I. Niebling, Hörseltalstr. 41

Öffnungszeiten Bibliothek

Hauptstr. 7 in Farnroda / Frau Enke 9 10 37
dienstags u. donnerstags 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Öffnungszeiten Hörselbergmuseum

Hörseltalstraße 39 in Schönau
Öffnungszeiten Mai - Oktober:
Donnerstag & Sonntag 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Neue Wechseiausstellung: „Pfarrer auf dem Land“

Frau A. Binde (zu den Öffnungszeiten) 03 69 21/2 78 52
(außerhalb d. Öffnungszeiten) 03 69 21/27 97 21

Öffnungszeiten Schwimmbad

9 11 03
Am Grasrain 10 in Mosbach
täglich, Montag - Freitag
je nach Wetterlage und
Sonnabend und Sonntag
während der Sommerferien,
je nach Wetterlage 11:00 Uhr bis 19:00 Uhr
10:00 Uhr bis 20:00 Uhr
10:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Anschrift/ Rufnummern der Ortsteilbürgermeister

OT Mosbach, Theo-Neubauer-Str. 196 B
Enrico Gruhl 36 92 63
OT Schönau, Mühlgasse 53
Christian Schallenberg 31 83 24
OT Kahlenberg, Auf der Hutweide
Bernd Kluge 93610

Standesamt Ruhla

Gemeinsames Standesamt Ruhla/Seebach/Wutha-Farnroda
Am Park 18 in Ruhla OT Thal 036929/ 8250
Dienstag, Donnerstag u. Freitag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Donnerstag 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Öffnungszeiten Kleiderkammer

Fliederweg 6 (Gebäude der KITA)
Dienstag von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr (Nur Ausgabe!)
Donnerstag von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr (Nur Annahme!)
Zusätzliche Terminvereinbarungen zur Annahme möglich bei
Gemeindevverwaltung, Frau Thieme, Tel. 036921 915212.

Wichtige Rufnummern und Öffnungszeiten anderer Behörden/Einrichtungen

Polizei-Notruf 110
Polizeiinspektion Eisenach 03691/ 2610
KoBB Frau Szillat, Ringstraße 20 036921/93500
Sprechzeiten
dienstags 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
donnerstags 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Feuerwehr und Notarzt 112

Ärztliche Notfalldienstzentrale 03691/ 6983020
19:00 Uhr bis 07:00 Uhr
St. Georg-Klinikum,
Mühlhäuser Str. 94 - 95, 99817 Eisenach
bei lebensbedrohlichen Zuständen 112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117
Med. Versorgungszentrum Wutha-Farnroda 309 90
Gothaer Str. 67
Zahnärztenotdienst (12 Ct/Minute) 0180-590 80 77
am Wochenende u. an Feiertagen

Landratsamt Wartburgkreis 03695/ 61 50
Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen
Außenstelle in Eisenach, Ernst-Thälmann-Str. 72
Veterinär- und Lebensmittel-
überwachungsamt 03695 61 73 16
Kfz-Zulassungsstelle 03695 61 61 51
Führerscheinstelle 03695 61 61 68

Jobcenter Wartburgkreis 0 36 91/72 51 00
Altstadtstr. 59 - 61, 99817 Eisenach 0180 100292251

Abfallwirtschaftszweckverband

Andreasstraße 11, 36433 Bad Salzungen
Anmeldung / Ummeldung / Abmeldungen 03695/ 67 32 76
Abfallberatung 03695/ 67 34 10
Deponien und Wertstoffhöfe 03695/ 67 32 13

Trink- u. Abwasserverband Eisenach-Erbstromtal (TAVEE)

Am Frankenstein 1,
99817 Eisenach (Stedtfeld) 036928/ 9610

Havariendienste

OHRA - Energie 03622/ 62 16
TAVEE Trink- u. Abwasserverband 0170 7 88 80 27
E.ON Thüringer Energie AG 03691/ 629900
Service- Nummer 0180 2 69 69 61
Deutsche Telekom 0800 3 30 11 72
..... 0800 3 30 20 00

Tierheim Eisenach (Am Trenkelhof) 03691/ 89 00 50

VGW Verkehrsgesellschaft Wartburgkreis mbH

An der Allee 2, 99848 Wutha-Farnroda
Fr. Rennert 036921 9 13 14



Amtlicher Teil

Jagdgenossenschaft Wutha-Farnroda

Bekanntmachung

Die diesjährige Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Wutha-Farnroda hat am 05.04.2017 folgende Beschlüsse gefasst:

- 1. Änderung der Zugehörigkeit zur Berufsgenossenschaft**
Die Jagdgenossenschaft beantragt die Überleitung der berufsgenossenschaftlichen Zugehörigkeit von der SVLFG zur VBG ab 01.01.2017.
- 2. Abgabe einer Optionserklärung beim Finanzamt**
Die Jagdgenossenschaft gibt eine Optionserklärung zum § 2 Abs. 3 des UstG ab und beantragt die Anwendung der Kleinunternehmerregelung beim Finanzamt Eisenach bis zum 31.12.2021.
- 3. Verwendung von Rücklagen**
Die Jagdgenossenschaft stellt aus ihren Rücklagen in diesem Jahr 1000,- EUR für gemeinnützige und/oder soziale Zwecke zur Verfügung. Der Vorstand entscheidet über die Wahl des Projektes.

Alle Beschlüsse wurden mit Stimmen- und Flächenmehrheit angenommen.

Wutha-Farnroda, den 10.04.2017

gez. E. Wolf, Jagdvorsteher

Protokoll

zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft „Schönau-Deubach“

Ort: Gasthaus „Kaffeerickchen“ in Deubach

Zeit: 31.03.2017, 20 Uhr

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste (Anlage)

1. Begrüßung durch den Jagdvorsteher Jürgen Neuland und Bekanntgabe der Tagesordnung.
2. Bericht des Jagdvorstehers
 - Die Jagdpachtauszahlung für die Jahre 2014/15/16 fand am 17.06.2016 und am 24.06.2016 jeweils 19 Uhr im Gasthaus „Kaffeerickchen“ statt, welche die Verpächter wahrgenommen haben
 - die Zusammenarbeit mit den Pächtern ist gut
 - es gab keine Beschwerden von beiden Seiten
3. Kassenbericht des Kassierers durch Hans Liebetrau
 - gibt Bericht über Einnahmen und Ausgaben im Jagdjahr siehe Kassenbericht (Anlage)
4. Bericht der Revisionskommission durch Andreas Dürrfeld
 - es erfolgt Entlastung des Kassierers durch die Hauptversammlung (einstimmig)
 - es erfolgt Entlastung des Vorstandes durch die Hauptversammlung (einstimmig)
5. Bericht der Pächter durch Siegfried Danz
 - gibt Bericht über den Abschussplan
 - Es war ein erfolgreiches Jagdjahr, indem mehrere Jagden durchgeführt wurden.
 - Die durchgeführten Jagden waren erfolgreich.
 - Siegfried Danz informiert über ein neues Jagdgesetz, welches kommen soll, z.B. Bleigeschossverbot, Pachtbegrenzung auf 9 Jahre, Raubwild Jagdverbot
 - Motocrossfahrer sind immer noch ein Thema und ein großes Ärgernis
 - Der Wolf ist weiter im Vormarsch.
 - Die Wege im Jagdrevier sind im gutem Zustand.
 - Es sind im vergangenen Jagdjahr keine Beschädigungen durch fremde Personen an Jagdeinrichtungen festgestellt wurden.
 - Es besteht ein guter Kontakt und eine gute Zusammenarbeit zu den Verpächtern.
 - Zum Abschluss ein Dankeschön an alle Jagdgenossen mit Einladung zum Abendessen.

6. Diskussion/Verschiedenes:

- Hans Liebetrau berichtet über den Wechsel der Berufsgenossenschaft
- Erläuterung der Optionserklärung (Anlage) für das Finanzamt Mühlhausen, welche einstimmig in der Hauptversammlung angenommen wurde.
- Frage zum Wildbestand bei Hasen
- Es ist ein sehr niedriger Bestand bei Hasen zu verzeichnen.

7. Schlusswort durch Jürgen Neuland mit anschließendem Abendessen.

Schönau-Deubach, 08.04.2017

Schriftführer Jagdvorsteher
Neuland

Anlagen:

- Anwesenheitsliste
- Kassenbericht
- Optionserklärung

Gemeindliche Bekanntmachungen

Bekanntgabe

der geplanten Sitzungen des Gemeinderates und dessen Ausschüsse



Die Sitzungen des Gemeinderates, Hauptausschusses und Bauausschusses sowie der Ortschaftsräte sind öffentlich. Die geplanten Sitzungstermine können Sie auch unter www.wutha-farnroda.de einsehen.

Ort, Zeit und Tagesordnung der Sitzungen des Gemeinderates und der Ausschüsse werden in den folgenden Bekanntmachungskästen, die Sitzungen des Ortschaftsrates in dem Bekanntmachungskasten des jeweiligen Ortsteiles amtlich bekannt gemacht.

- **Hauptstraße 9-11, Farnroda**, Saierhäuschen (Uhr)
- **Eisenacher Straße 49, Wutha**, vor dem Verwaltungsgebäude
- **Ringstraße 20, Mölmen**, vor dem Parkplatz am Gehweg
- **Theo-Neubauer-Straße 45, OT Mosbach**, Bushaltestelle „Drei Linden“
- **Hörseltalstraße, OT Schönau**, Bushaltestelle vor dem Bahnhof Schönau
- **Auf der Hutweide, OT Kahlenberg**, Kreuzung „Auf der Hutweide“/„Ortsstr.“

Geplante Sitzungen: (Änderungen vorbehalten)

- **09.05.2017, 19.30 Uhr**
Sitzung des Bauausschusses
in der „Alten Schule“ Schönau, Hörseltalstraße 33
- **16.05.2017, 19.30 Uhr**
Sitzung des Hauptausschusses
im Mehrzweckraum der Hörselberghalle,
Ruhlaer Straße 41-43

Änderungen bleiben vorbehalten. Bitte beachten Sie die Aushänge in den amtlichen Bekanntmachungskästen.



2. Der Hauptausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, dem Bürgermeister für die Jahresrechnung 2014 Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:
 6 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 1 Enthaltung

Beschluss-Nr. HA 78/22/2017

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Gemeinderat den Beitritt zum Verein „Selbstverwaltung für Thüringen e.V.“. Der jährliche Mitgliedsbeitrag in Höhe von 100,00 € ist nach Aufnahme durch den Vereinsvorstand auf das Konto des Vereins zu überweisen. Der Bürgermeister beantragte namentliche Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen
für namentl. Abstimmung: 0 Nein-Stimmen
 1 Enthaltung

Ergebnis der namentlichen Abstimmung:
 mit Ja stimmten: Torsten Gieß
 Jörg Schlothauer
 Reinhard Schieck
 Anja Reutgen

keine Nein-Stimme
 Enthaltungen: Enrico Gruhl
 Sven Ruppelt
 Stefan Engel

Beschluss-Nr. HA 79/22/2017

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, den Bürgermeister damit zu beauftragen, eine Klage gegen das Thüringer Vorschaltgesetz zur Gebietsreform prüfen zu lassen. Der Gemeinderat soll den Bürgermeister ermächtigen, eine Beauftragung eines Anwalts/Anwaltsbüros vorzubereiten

Abstimmungsergebnis:
 4 Ja-Stimmen
 1 Nein-Stimme
 2 Enthaltungen

**Gieß
 Bürgermeister**

Bekanntmachung der Beschlüsse

**der 20. Gemeinderatssitzung
 der Gemeinde Wutha-Farnroda am 02.02.2017**

Beschluss-Nr. GR 136/20/2017

Antragsteller: Bürgermeister
 Der Gemeinderat beschließt die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen in kommunaler Trägerschaft der Gemeinde Wutha-Farnroda.

Abstimmungsergebnis:
 stimmberechtigt: 17

Dürrfeld, Andreas	ja
Engel, Stefan	nein
Fischer, Danny	nein
Gieß, Torsten	ja
Gruhl, Enrico	nein
Helch, Johanna	nein
Kotte, Guido	nein
Reutgen, Anja	nein
Ruppelt, Sven	nein
Schallenberg, Christian	nein
Schieck, Reinhard	ja
Schleicher, Klaus	ja
Schlothauer, Jörg	ja
Schnell, Axel	ja
Stöber, Klaus	ja
Valley, Martin	nein
Weisheit, Eberhard	ja
Wilhelm, Franziska	nein

Der Antrag wurde mit 10 Nein-Stimmen zu 8 Ja-Stimmen abgelehnt. Die Kindergartengebühren bleiben auf dem jetzigen Stand.

Beschluss-Nr. GR 137/20/2017

Antragsteller: Bürgermeister
 Der Gemeinderat stimmt der vorliegenden Haushaltssatzung 2017 sowie dem Haushaltsplan 2017 - einschließlich der in der Anlage enthaltenen Änderungen bzw. Ergänzungen - mit seinen Anlagen zu.

Abstimmungsergebnis:
 stimmberechtigt: 18
 Ja-Stimmen: 17
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltungen: 1

Beschluss-Nr. GR 138/20/2017

Antragsteller: Bürgermeister
 Der Gemeinderat stimmt dem vorliegenden Finanzplan und Investitionsprogramm 2018 - 2020 zu.

Abstimmungsergebnis:
 stimmberechtigt: 18
 Ja-Stimmen: 18
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltungen: 0

Beschluss-Nr. GR 139/20/2017

Antragsteller: Bürgermeister
 Der Gemeinderat stimmt der vorliegenden Vereinbarung über eine Kreuzungsmaßnahme BÜ - Auflassung Schönau sowie dem 1. Nachtrag zur Kreuzungsvereinbarung zu.

Abstimmungsergebnis:
 stimmberechtigt: 18
 Ja-Stimmen: 15
 Nein-Stimmen: 3
 Enthaltungen: 0

**Gieß
 Bürgermeister**

Bekanntmachung der Beschlüsse

**der 21. Gemeinderatssitzung
 der Gemeinde Wutha-Farnroda am 30.03.2017**

Beschluss-Nr. GR 141/21/2017

Antragsteller: Bürgermeister
 Der Gemeinderat beschließt, die Geschäftsordnung soll wie folgt geändert werden:

§ 4 Abs. 5 Geschäftsordnung wird wie folgt geändert:
 (Sitzungsverlauf)

Gemeinderatssitzung verlaufen im öffentlichen Teil in der Regel folgendermaßen:

1. Feststellung der Formalitäten
2. Bestätigung der Niederschrift der vorangegangenen Gemeinderatssitzung
3. Bericht des Bürgermeisters und Beantwortung von Anfragen
4. Aussprache
5. Beratung und Beschlussfassung über Tagesordnungspunkte
6. Bürgerfragen
7. Schließung der Sitzung

Abstimmungsergebnis:
 stimmberechtigt: 15
 Ja-Stimmen: 8
 Nein-Stimmen: 6
 Enthaltungen: 1

Beschluss-Nr. GR 142/21/2017

Antragsteller: Bürgermeister
 Der Gemeinderat bestellt folgende Personen als Nachrücker zum Verbandsrat bzw. Stellvertreter für den Trink- und Abwasserverband Eisenach - Erbstromtal:
 Jörg Schlothauer.

Abstimmungsergebnis:
 stimmberechtigt: 15
 Ja-Stimmen: 14
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltungen: 1

Beschluss-Nr. GR 143/21/2017

Antragsteller: Bürgermeister
 Der Gemeinderat stimmt der Übergabe des Löschfahrzeuges LO, Baujahr 1965 sowie der kostenfreien Nutzung des Stellplatzes im Feuerwehrhaus Schönau zu.

Abstimmungsergebnis:
 stimmberechtigt: 15
 Ja-Stimmen: 15
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltungen: 0



Beschluss-Nr. GR 144/21/2017

Antragsteller: Bürgermeister
 Der Gemeinderat stellt gemäß § 80 Abs. 3 ThürKO, die Jahresrechnung 2014 in folgender Höhe fest:

	Verwaltungs- haushalt	Vermögens- haushalt
1. Bereinigte Soll-Einnahmen	8.406.153,08 €	1.202.728,16 €
2. Bereinigte Soll-Ausgaben	8.406.153,08 €	1.202.728,16 €
darin enthalten		
Zuführung zum VMH	653.213,31 €	
Zuführung zur Allg.Rücklage		493.368,14 €

Abstimmungsergebnis:

stimmberechtigt:	15
Ja-Stimmen:.....	9
Nein-Stimmen:.....	0
Enthaltungen:.....	6

Beschluss-Nr. GR 145/21/2017

Antragsteller: Bürgermeister
 Der Gemeinderat erteilt dem Bürgermeister für die Jahresrechnung 2014 Entlastung (§ 80 ThürKO).

Abstimmungsergebnis:

stimmberechtigt:	15
Ja-Stimmen:.....	8
Nein-Stimmen:.....	0
Enthaltungen:.....	7

Beschluss-Nr. GR 146/21/2017

Antragsteller: Bürgermeister
 Der Gemeinderat beschließt die vorliegende Stellungnahme im Rahmen der öffentlichen Auslegung zur Fortschreibung der Nahverkehrsplanung 2017 bis 2022 mit den nachfolgenden Ausführungen:

Nicht zielführend ist weiterhin die Aufgabenverteilung bzw. Konzentration der Aufgaben in der AöR. Die Verkehrsgesellschaft Wartburgkreis mbH sollte auch weiterhin in bewährter Weise für die Weiterentwicklung des Tarifs, Marketings und Vertriebs sowie die Angebotskonzeption und Umsetzung der Vorgaben in konkrete Fahrpläne zuständig bleiben. Der Kreis als Aufgabenträger und somit die AöR sollten sich entsprechend der Definition der Aufgabenträgerposition auf das Setzen politischer Rahmenvorgaben und die Finanzierung der gewünschten Leistungen beschränken.

Abstimmungsergebnis:

stimmberechtigt:	15
Ja-Stimmen:.....	15
Nein-Stimmen:.....	0
Enthaltungen:.....	0

Beschluss-Nr. GR 147/21/2017

Antragsteller: Bürgermeister
 Der Gemeinderat beschließt die Übernahme einer Teilstrecke der Kreisstraße Nr. 12 durch die Gemeinde Wutha-Farnroda nur in einem ordnungsgemäßen Zustand in ihre Baulast.

Abstimmungsergebnis:

stimmberechtigt:	15
Ja-Stimmen:.....	15
Nein-Stimmen:.....	0
Enthaltungen:.....	0

Beschluss-Nr. GR 148/21/2017

Antragsteller: Fraktion Die Linke/Bündnis Wutha-Farnroda
 Der Gemeinderat beschließt die Gesprächsführung mit den Vertretern der Stadt Ruhla und der Gemeinde Seebach zur Bildung einer Einheitsgemeinde/gemeinsamen Stadt an vier Gemeinderatsmitglieder zu übertragen. Hierbei wird die Koordination dem ersten Beigeordneten Jörg Schlothauer, gleichzeitig Vertreter der CDU/AWF-Fraktion, übertragen.

Die Fraktionen DIE LINKE, SPD und Bündnis Wutha-Farnroda werden aufgefordert, bis zum 15. 04. 2017 einen Vertreter ihrer Fraktion dem Ersten Beigeordneten zu benennen.

Die Gespräche sind unverzüglich aufzunehmen. Der Gemeinderat ist regelmäßig über den Sachstand der Beratungen zu informieren.

Gleichzeitig wird der Beschluss GR 112/17/2016 aufgehoben. Parallel dazu ist eine Bürgerbefragung durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

stimmberechtigt:	16
Ja-Stimmen:.....	11
Nein-Stimmen:.....	2
Enthaltungen:.....	3

Beschluss-Nr. GR 149/21/2017

Antragsteller: Bürgermeister
 Der Gemeinderat der Gemeinde Wutha-Farnroda beschließt in seiner Sitzung am 30. März 2017 den Beitritt zum Verein „Selbstverwaltung für Thüringen e. V.“.

Der jährliche Mitgliedsbeitrag in Höhe von 100,00 € ist nach Aufnahme durch den Vereinsvorstand auf das Konto des Vereins zu überweisen.

Abstimmungsergebnis:

stimmberechtigt:	16		
Stimmen	Ja	Nein	Enthaltungen

Name	Gieß, Torsten	Dürrfeld, Andreas	
	Schieck, Reinhard	Engel, Stefan	
	Schlothauer, Jörg	Gruhl, Enrico	
		Helch, Johanna	
		Kötte, Guido	
		Krüger, Detlef	
		Neuland, Manfred	
		Reutgen, Anja	
		Schnell, Axel	
		Stöber, Klaus	
		Valley, Martin	
		Weisheit, Eberhard	
		Wilhelm, Franziska	

**Gieß
 Bürgermeister**

Bekanntmachungen andere Behörden

**Amtsgericht Eisenach
 - Zwangsversteigerung -**

Aktenzeichen: K 73/13

Das im Grundbuch von Wutha, Blatt 155, Grundbuchamt Eisenach

eingetragene Grundeigentum

Flur 2 Flurstück 10/4, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Eisenacher Straße 15 zu 1.525 qm

(Grundstück bebaut mit Zweifamilienwohnhaus mit angebaute Garage und Werkstatt sowie Geräteschuppen und Gartenpavillon, gelegen in 99848 Wutha-Farnroda; geringfügige Überbauung durch Verkaufspavillon vom Nachbargrundstück Flurstück 10/3)

soll am Donnerstag, 01.06.2017 im Gerichtsgebäude: Theaterplatz 5 im Zi. 218 um 10:00 Uhr

durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Der gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzte Verkehrswert beträgt: Blatt 155 lfd. Nr. 4 79.000 EUR

In einem früheren Versteigerungstermin ist der Zuschlag bereits nach § 85 a ZVG versagt worden.

Bieter müssen auf Antrag 10 % des festgesetzten Verkehrswertes als Sicherheit leisten entweder durch Verrechnungsscheck eines berechtigten Kreditinstitutes oder Bundesbankscheck, die frühestens am dritten Werktag vor dem Versteigerungstermin ausgestellt worden sind, durch eine unbefristete, unbedingte und selbstschuldnerische Bankbürgschaft oder durch vorherige Überweisung an die Gerichtskasse. **Zahlung durch Bargeld ist nicht möglich!**

Veröffentlichung im Internet unter www.thueringen.de/olg



Veröffentlichung der Bodenrichtwerte

Bekanntmachung vom 12. April 2017

Die Gutachterausschüsse für Grundstückswerte des Freistaates Thüringen haben zum Stichtag 31.12.2016 auf Grund der Kaufpreissammlung flächendeckend Bodenrichtwerte ermittelt und veröffentlicht.

Der Bodenrichtwert ist der durchschnittliche Lagewert des Bodens für eine Mehrheit von Grundstücken innerhalb eines abgegrenzten Gebietes (Bodenrichtwertzone), die nach ihren Grundstücksmerkmalen, insbesondere nach Art und Maß der Nutzbarkeit weitgehend übereinstimmen und für die im Wesentlichen gleiche allgemeine Wertverhältnisse vorliegen. Er ist bezogen auf den Quadratmeter Grundstücksfläche eines Grundstücks mit den dargestellten Grundstücksmerkmalen (Bodenrichtwertgrundstück).

Im Geoportal Thüringen (www.geoportal-th.de) sind die Bodenrichtwerte landkreisweise oder thüringenweit im Shape-Format erhältlich. In eigene Geoinformationssysteme können die Daten auch als Web Map Service (WMS) bzw. als Web Feature Service (WFS) integriert werden. Der Freistaat Thüringen gestattet die kostenfreie kommerzielle und nichtkommerzielle Weiterverwendung der Bodenrichtwerte.

Mit dem „Bodenrichtwertinformationssystem Thüringen (BORIS-TH)“ werden die Bodenrichtwerte unter www.bodenrichtwerte-th.de im Internet kostenfrei zur Verfügung gestellt. Jedermann kann von den Geschäftsstellen der Gutachterausschüsse für Grundstückswerte Auskunft über die Bodenrichtwerte erhalten.

Anschriften:

- **Gutachterausschuss für Grundstückswerte für das Gebiet des Landkreises Sömmerda, des Landkreises Weimarer Land und der kreisfreien Stadt Weimar**
Landesamt für Vermessung und Geoinformation
Geschäftsstelle des Gutachterausschusses im Katasterbereich Erfurt
Hohenwindenstraße 14
99086 Erfurt
- **Gutachterausschuss für Grundstückswerte für das Gebiet des Kyffhäuserkreises und des Landkreises Nordhausen**
Landesamt für Vermessung und Geoinformation
Geschäftsstelle des Gutachterausschusses im Katasterbereich Artern
Alte Poststraße 10
06556 Artern
- **Gutachterausschuss für Grundstückswerte für das Gebiet der kreisfreien Stadt Erfurt**
Landesamt für Vermessung und Geoinformation
Geschäftsstelle des Gutachterausschusses für Grundstückswerte für das Gebiet der kreisfreien Stadt Erfurt
Hohenwindenstraße 13 a
99086 Erfurt
- **Gutachterausschuss für Grundstückswerte für das Gebiet des Landkreises Gotha, des Wartburgkreises und der kreisfreien Stadt Eisenach**
Landesamt für Vermessung und Geoinformation
Geschäftsstelle des Gutachterausschusses im Katasterbereich Gotha
Schloßberg 1
99867 Gotha
- **Gutachterausschuss für Grundstückswerte für das Gebiet des Landkreises Eichsfeld und des Unstrut-Hainich-Kreises**
Landesamt für Vermessung und Geoinformation
Geschäftsstelle des Gutachterausschusses im Katasterbereich Leinefelde-Worbis
OT Worbis
Franz-Weinrich-Straße 24
37339 Leinefelde-Worbis
- **Gutachterausschuss für Grundstückswerte für das Gebiet des Saale-Holzland-Kreises, des Saale-Orla-Kreises und der kreisfreien Stadt Jena**
Landesamt für Vermessung und Geoinformation
Geschäftsstelle des Gutachterausschusses im Katasterbereich Pößneck
Rosa-Luxemburg-Straße 7
07381 Pößneck

- **Gutachterausschuss für Grundstückswerte für das Gebiet des Ilm-Kreises, des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt und des Landkreises Sonneberg**
Landesamt für Vermessung und Geoinformation
Geschäftsstelle des Gutachterausschusses im Katasterbereich Saalfeld
Albrecht-Dürer-Straße 3
07318 Saalfeld
- **Gutachterausschuss für Grundstückswerte für das Gebiet des Landkreises Hildburghausen, des Landkreises Schmalkalden-Meiningen und der kreisfreien Stadt Suhl**
Landesamt für Vermessung und Geoinformation
Geschäftsstelle des Gutachterausschusses im Katasterbereich Schmalkalden
Hoffnung 30
98574 Schmalkalden
- **Gutachterausschuss für Grundstückswerte für das Gebiet des Landkreises Altenburger Land, des Landkreises Greiz und der kreisfreien Stadt Gera**
Landesamt für Vermessung und Geoinformation
Geschäftsstelle des Gutachterausschusses im Katasterbereich Zeulenroda-Triebes
Heinrich-Heine-Straße 41
07937 Zeulenroda-Triebes

Uwe Köhler

Präsident

Landesamt für Vermessung und Geoinformation

Erfurt, 12.04.2017

Az.: 21.2-9425.40

www.thueringen.de/vermessung > Landesamt > Öffentliche Bekanntmachungen



Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Wutha-Farnroda

Herausgeber:

Gemeinde Wutha-Farnroda, Eisenacher Str. 49, 99848 Wutha-Farnroda

E-Mail: info@wutha-farnroda.de · Internet: www.wutha-farnroda.de

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0 · Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Torsten Gieß
Gemeinde Wutha-Farnroda, Eisenacher Str. 49 in 99848 Wutha-Farnroda, Tel.: 036921/915-0 · Fax: 036921/915-40, E-Mail: hoerselzeitung@wutha-farnroda.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise
Erscheinungsweise: In der Regel monatlich, kostenlos an die Haushalte im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,05 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag abonnieren. Über Termin, Rahmen und Umfang der Veröffentlichungen entscheidet der Herausgeber. Texte und Bilder, wenn möglich in digitaler Form einreichen. Bitte haben Sie Verständnis, dass die Rückgabe der eingereichten Unterlagen und Datenträger nicht möglich ist. Der Abdruck sämtlicher Bild- u. Textbeiträge erfolgt für die Zwecke des Herausgebers ausnahmslos unentgeltlich.

Bei Anfragen und Problemen bei der Auslieferung der Hörselzeitung wenden Sie sich bitte an Frau Heydrich (Tel.: 036921/915124 bzw. hoerselzeitung@wutha-farnroda.de)